



First Mining Finance Corp.

FF: TSXV
FFMGF: OTCQX
FMG: Frankfurt

First Mining veröffentlicht aktualisierte Ressourcenschätzung für das Goldprojekt Cameron in Nordwest-Ontario

22. März 2017

VANCOUVER, BC, KANADA – First Mining Finance Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, eine aktualisierte Ressourcenschätzung für sein Goldprojekt Cameron („Cameron“ oder das „Projekt“) unweit der Stadt Sioux Narrows in Nordwest-Ontario zu veröffentlichen. First Mining erwarb das Goldprojekt Cameron am 9. Juni 2016 im Rahmen seiner Übernahme einer Tochtergesellschaft von Chalice Gold Mines Limited („Chalice“), die im Besitz des Projekts war.

Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung für Cameron wurde von Optiro Pty Limited („Optiro“) aus Perth (Australien) durchgeführt und ist offiziell per 17. Januar 2017 gültig. Ein Fachbericht zu dieser aktualisierten Ressourcenschätzung mit dem Titel „Technical Report on the Cameron Gold Deposit, Ontario, Canada“ (der „Fachbericht“), der im Einklang mit der Vorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) erstellt wurde, wurde vom Unternehmen unter seinem SEDAR-Profil auf www.sedar.com veröffentlicht und ist ebenfalls auf der Website des Unternehmens abrufbar.

Wichtigste Fakten zur Lagerstätte Cameron

- Im Tagebaumodell gemessene und angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 3,5 Millionen Tonnen mit 2,45 Gramm Gold pro Tonne (g/t Gold oder Au) bzw. 274.000 Unzen Gold (Cutoff-Wert von 0,55 g/t Au),
- Im Tagebaumodell abgeleitete Mineralressourcen im Umfang von 35.000 Tonnen mit 2,45 g/t Au oder 3.000 Unzen Gold (Cutoff-Wert von 0,55 g/t Au),
- Im Tiefbaumodell gemessene und angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 2,0 Millionen Tonnen mit 2,90 g/t Gold oder 190.000 Unzen Gold (Cutoff-Wert von 2,00 g/t Au), und
- Im Tiefbaumodell abgeleitete Mineralressourcen im Umfang von 6,5 Millionen Tonnen mit 2,54 g/t Gold oder 530.000 Unzen Gold.

Diese neueste Mineralressourcenschätzung ersetzt die vorherige Ressourcenschätzung, mit der die In-situ-Gesamtressourcen im Konzessionsgebiet abgegrenzt wurden. Im weiteren Jahresverlauf wird First Mining voraussichtlich ein 9.000 Meter umfassendes Bohrprogramm bei Cameron durchführen. Das Ziel dieser geplanten Bohrkampagne ist die Hochstufung der abgeleiteten Mineralressourcen in die gemessenen und angezeigten Kategorien und die Untersuchung der Explorationsziele, außerhalb des primären Ressourcengebiets bei Cameron. Diese neue Mineralressourcenschätzung berücksichtigt nicht das mineralisierte Material aus den Gebieten Dogpaw und Dubenski. Diese Gebiete enthalten historische Ressourcen und das Unternehmen beabsichtigt die Durchführung weiterer Explorationsaktivitäten zu einem späteren Zeitpunkt, um in diesen Gebieten eine aktuelle Ressource abzugrenzen.

Patrick Donnelly, President von First Mining, sagte dazu: „Diese aktualisierte Mineralressourcenschätzung für Cameron bestätigt unsere internen Schätzungen, die wir im Zuge der Kaufprüfung für das Projekt erstellt hatten. Besonders positiv ist, dass dieses Projekt eine sehr große Liegenschaft umfasst, die Potenzial hat, zusätzliche Goldmineralisierungen zu

beherbergen. Unser geplantes 9.000-Meter-Bohrprogramm sollte unserer Einschätzung nach unsere Erwartungen weiter bestärken, nach denen sich Cameron zu einem besonders wertvollen Goldprojekt mit zusätzlichem Potenzial in mehreren der Satellitenlagerstätten entwickeln könnte.“

Tabelle 1: Mineralressourcenschätzungen im Tagebau- und Tiefbaumodell für Cameron, Stand: 17. Januar 2017

Mineralressourcenklassifizierung	im Tagebaumodell	Cutoff-Wert (Au g/t)	Tonnen	Gold g/t	Gold (Unzen)
gemessene Mineralressource	innerhalb des 1.350 USD-Grubenmodells	0,55	2.670.000	2,66	228.000
angezeigte Mineralressource	innerhalb des 1.350 USD-Grubenmodells	0,55	820.000	1,74	46.000
gemessen + angezeigt			3.490.000	2,45	274.000
Mineralressourcenklassifizierung	im Tiefbaumodell	Cutoff-Wert (Au g/t)	Tonnen	Gold g/t	Gold (Unzen)
gemessene Mineralressource	unterhalb des 1.350 USD-Grubenmodells	2,00	690.000	3,09	69.000
angezeigte Mineralressource	unterhalb des 1.350 USD-Grubenmodells	2,00	1.350.000	2,80	121.000
gemessen + angezeigt			2.040.000	2,90	190.000
gemessen + angezeigt, gesamt			5.530.000	2,61	464.000

Mineralressourcenklassifizierung	im Tagebaumodell	Cutoff-Wert (Au g/t)	Tonnen	Gold g/t	Gold (Unzen)
abgeleitete Mineralressource	innerhalb des 1.350 USD-Grubenmodells	0,55	35.000	2,45	3.000
Mineralressourcenklassifizierung	im Tiefbaumodell	Cutoff-Wert (Au g/t)	Tonnen	Gold g/t	Gold (Unzen)
abgeleitete Mineralressource	unterhalb des 1.350 USD-Grubenmodells	2,00	6.500.000	2,54	530.000
abgeleitet, gesamt			6.535.000	2,54	533.000

- Die Mineralressourcenschätzung umfasst die gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcenklassifizierungen.
- Bei der Klassifizierung der Mineralressourcen wurden die Definitionsstandards des CIM aus dem Jahr 2014 angewandt.
- Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines Goldpreises von 1.350 USD pro Unze geschätzt.
- Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines Blockmodells berechnet. Auf Grundlage der geologischen Informationen wurde ein dreidimensionales Drahtgittermodell entwickelt. Die Interpolation der Gehalte in den einzelnen Blöcken erfolgte anhand des gewöhnlichen Kriging-Verfahrens. Die Blöcke wurden in Unterblöcke eingeteilt, um das Volumen der Drahtgittermodelle genauer widerzuspiegeln.
- Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert. Es wurden bislang keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese abgeleiteten Mineralressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen einzustufen und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen zu ihrer Hochstufung in die angezeigte oder die gemessene Mineralressourcenkategorie führen werden.
- Die Zahlen sind aufgrund der Rundung möglicherweise nicht korrekt.

Cameron umfasst eine in eine Scherzone gelagerte Goldlagerstätte innerhalb eines strukturell komplexen Gürtels aus bogenförmigen Grünsteinen und felsischen Intrusionen. Die regionalen Begrenzungen sind hinsichtlich ihrer wichtigsten strukturellen Elemente und ihrer Wechselwirkungen gut dokumentiert. Die lokale Geologie wurde an der Oberfläche in Gräben und Ausbissen ebenso wie bei der Erschließung von unterirdischen Vortrieben kartiert. Die Lagerstätte wurde sowohl anhand von oberirdischen als auch unterirdischen Bohrungen umfassend untersucht und die bei der Erstellung der Schätzung herangezogenen Informationen stammen ausschließlich aus hochwertigen Diamantbohrproben und Messungen.

Die Goldmineralisierung steht mit eingesprengtem Pyrit mit hoher Sulfidkonzentration in Zusammenhang, die den höheren Goldgehalten generell entspricht. Die Mineralisierung ist in der Tiefe und entlang des Streichens nach Nordwesten offen und die Mineralressourcen könnten in

diese Richtungen erweitert werden.

Die Mineralressourcenschätzung für Cameron wurde auf Grundlage von zusätzlichen 30.000 Proben aktualisiert. Diese Proben und die erneute Vermessung der rund 771 Diamantbohrlöcher (103.000 Meter) erhöhten das Konfidenzniveau der Mineralisierungs- und geologischen Interpretationen. Die Definierung der Gehaltsbereiche und der Kontinuität wird als robust angesehen und weist auf lokaler Ebene aufgrund der größeren Anzahl von Proben ein höheres Konfidenzniveau als die vorherigen Schätzungen auf.

Die Interpretation des geologischen Modells innerhalb der Lagerstätte erfolgte in Gemeinschaftsarbeit, wobei das geologische Team für das Projekt Cameron, das für die erneute Vermessung der Bohrlöcher verantwortlich war, an der Interpretation der Geologie und Mineralisierung je nach Abschnitt und im Drahtgittermodell beteiligt war. Diese Interpretationen dienen Optiro als Anhaltspunkt für die Entwicklung des dreidimensionalen geologischen Modells mittels Leapfrog Geo 3D-Software. Das geologische Modellierungsverfahren wurde mehrmals wiederholt, um Diskussionen und Änderungen Rechnung zu tragen, die der Bestätigung der Definition der lithologischen und strukturellen Elemente in ihrer Integration in das Modell dienen.

Hinsichtlich des Tonnagen- und Metallrisikos werden die volumetrischen Kontrollfaktoren für die Mächtigkeit und Ausmaße der mineralisierten Bereiche als robust angesehen und sind von den geologischen Interpretationen bestimmt. Die Zuteilung der Dichtewerte beruhte auf den Ergebnissen von 1.202 Messungen, die nach den Lithologien gegliedert wurden. Die zugeteilten Durchschnittswerte gelten als repräsentativ für die vorliegenden Lithologien.

Zur Ermittlung der optimalen Blockgröße, der Bestimmung der Ausrichtung und Ausmaße der Suchellipse und der Ermittlung der Mindest- und Höchstanzahl der Proben, die bei der Schätzung des Gehalts verwendet werden, wurde eine *Kriging Neighbourhood Analysis* (KNA) durchgeführt. Diese Analyse verwendete Variogramm-Parameter und beruhte auf einer iterativen Reihe von Schätzungen mit unterschiedlichen Blockgrößen und Suchparametern sowie einer variierender Anzahl von Proben unter Anwendung der Kriging-Effizienz-(KE) und Regressionskurvenwerte, um zu einer Kennzahl zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der Schätzung zu gelangen.

Für jeden der bedeutenden Erzgänge (FW1, MID, Main und HW) wurden diskrete Bereiche ermittelt, die mittels Probenahmen gut (Probenahmen im Abstand von 4 -15 m), moderat (Probenahmen im Abstand von 15-50 Meter) oder schlecht (Probenahmen im Abstand von >50 m) erfasst wurden. Aufgrund der Unterschiede hinsichtlich der verfügbaren Proben dichte stellt die Auswahl der Blockgröße und der Suchstrategie einen Kompromiss zwischen der Effizienz bei der Durchführung der Schätzung, der Verlässlichkeit der Schätzung und einer Reflektion der bekannten Geologie dar.

Die Mineralressourcen wurden unter Berücksichtigung von zwei Gold-Cutoff-Werten gemeldet. Auf diejenigen Teile der Lagerstätte, die sich für einen Abbau anhand von Tagebauverfahren eignen, wurde innerhalb eines Whittle-Grubenmodells mit einer Tiefe von 235 Metern unterhalb der Erdoberfläche ein Cutoff-Wert von 0,55 g/t Au angewandt. Jenseits dieser Tiefe wurde ein Cutoff-Wert von 2,00 g/t Au auf die Lagerstätte angewandt; dieser Wert gilt als angemessen für den Tiefbau anhand des Langloch-Strossen-Verfahrens. Zudem wurde ein Goldpreis von 1.350 USD pro Unze (oz) und eine metallurgische Ausbeute von 91,5 % unterstellt. Die Parameter für das Optimierungsverfahren und die Annahmen für den Tagebau und den Tiefbau sind in Tabelle 2 angeführt.

Tabelle 2: Parameter im Tage- und Tiefbaumodell für Cameron

Parameter	Tagebau	Tiefbau
Abbaukosten USD/t	2,00	55,50
Verarbeitungskosten	20,00	20,00

USD/t		
Gemein- und Verwaltungskosten USD/t	2,50	2,50
Gesamtkosten USD/t	24,50	78,00
metallurgische Goldausbeute %	91,5 %	91,5 %
Goldpreis USD/oz.	1.350	1.350
Cutoff-Wert g/t Au	0,55	2,00

Qualifizierte Sachverständige

Dr. Chris Osterman, P.Geo. CEO von First Mining, hat als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen geprüft und freigegeben und übernimmt dafür die Verantwortung. Herr Mark Drabble, MAIG, MAusIMM, und Herr Kahan Cervoi, MAIG, MAusIMM, Hauptberater von Optiro Pty. Ltd. sind die Verfasser des Fachberichts und sind jeweils ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101.

Weder Herr Drabble, Herr Cervoi noch die in die Erstellung des Fachberichts eingebundenen Angestellten von Optiro Pty. Ltd. sind wirtschaftlich an First Mining beteiligt. Diese Berater sind weder Mitarbeiter noch Partner von First Mining. Die Ergebnisse dieses Fachberichts sind hinsichtlich der entsprechenden Schlussfolgerungen nicht an frühere Vereinbarungen gebunden, und es gibt auch keine unveröffentlichten Absprachen in Bezug auf zukünftige Geschäftsbeziehungen zwischen First Mining und den Beratern. Die Berater erhalten für ihre Tätigkeit ein Honorar, das den für fachliche Beratungsleistungen üblichen Tarifen entspricht.

ÜBER DAS PROJEKT CAMERON

First Mining erwarb das Goldprojekt Cameron von Chalice am 9. Juni 2016. Das Projekt erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 44.853 Hektar (110.835 Acres) und befindet sich in Nordwest-Ontario rund 75 Kilometer südöstlich von Kenora und etwa 30 Kilometer südöstlich des Township Pickle Lake.

ÜBER FIRST MINING FINANCE CORP.

First Mining ist eine auf Rohstoffprojekte spezialisierte Holdinggesellschaft, deren Geschäftstätigkeit vorwiegend darin besteht, hochwertige Anlagegüter vor allem auf dem amerikanischen Kontinent zu erwerben. Im Portfolio des Unternehmens befinden sich derzeit 25 Rohstoffkonzessionen in Kanada, Mexiko und den Vereinigten Staaten, wobei der Fokus auf Goldvorkommen liegt. In jüngerer Zeit hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, sein Portfolio an Rohstoffkonzessionen durch die Übernahme von Projekten mit Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei-, Zink- und Nickelvorkommen zu erweitern.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an President Patrick Donnelly (Tel. 604-639-8854) oder Vice President Derek Iwanaka, Investor Relations (Tel. 604-639-8824) bzw. besuchen Sie unsere Webseite unter www.firstminingfinance.com.

Für das Board von FIRST MINING FINANCE CORP.

„Keith Neumeyer“
Keith Neumeyer
Chairman

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Mit Ausnahme historischer Fakten sind sämtliche Aussagen in dieser Pressemeldung - einschließlich und uneingeschränkt Aussagen zur zukünftigen betrieblichen und finanziellen Leistung des Unternehmens - zukunftsgerichtete Aussagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, anhand von Begriffen wie „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „Potenzial“, „möglich“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt bzw. anhand von Aussagen, dass Ereignisse, Umstände oder Ergebnisse eintreten „werden“, „können“, „könnten“ oder „sollten“. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemeldung beziehen sich unter anderem auf: den Beginn der Expansionsbohrungen im Projekt Cameron; die möglichen Ergebnisse solcher Bohrungen; Aufwertungen oder Erweiterungen der Ressourcen im Projekt Cameron oder in den Lagerstätten Dogpaw und Dubenski; und das Explorationspotenzial bzw. die positiven Aussichten für das Projekt Cameron. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können in erheblichem Maße abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die Meinungen, Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Aussagen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die von den jeweiligen Vertragsparteien als angemessen erachtet wurden, jedoch naturgemäß umfangreichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt werden. Die Vertragsparteien haben Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vielerlei Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Entscheidungen der Unternehmensführung hinsichtlich einer Neuausrichtung der Explorationsaktivitäten; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar und dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau; personelle Angelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung; die Ergebnisse der Explorationsprogramme; die Genauigkeit der Ressourcenschätzung; das Unvermögen, den zukünftigen Finanzierungsbedarf zu akzeptablen Konditionen zu decken; sowie Konzessionsansprüche. Den Lesern wird empfohlen, sich in Bezug auf diese Zeitangaben nicht vorbehaltlos auf die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zu verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, besteht für First Mining keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu Annahmen, Meinungen, Prognosen oder anderen Faktoren im Falle von Änderungen zu aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die

offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!